

Ihr Wegeblatt

Wie wird es gemacht?

DIW Berlin



Wozu dient das Wegeblatt?

Dieses Protokoll soll Ihnen als Gedächtnisstütze für die Wege an Ihrem Stichtag dienen.

Wann brauche ich dieses Protokoll?

Kurz nach Ihrem Stichtag wird ein Interviewer von infas bei Ihnen im Haushalt anrufen und Ihnen einige Fragen dazu stellen, was Sie an Ihrem Stichtag gemacht und welche Wege Sie dabei zurückgelegt haben. Legen Sie deshalb bitte das ausgefüllte Protokoll in die Nähe des Telefons. Wenn unsere Interviewer mit Ihnen gesprochen haben, brauchen Sie dieses Protokoll nicht mehr. Sie müssen es auch nicht an uns zurückschicken.

Wie fülle ich das Wegeblatt aus?

Nehmen Sie am besten dieses Protokoll an Ihrem Stichtag mit und tragen Sie darauf ein, was Sie unternommen haben, wohin Sie gegangen sind und welche Verkehrsmittel Sie genutzt haben, um Ihr Ziel zu erreichen, etc. Insgesamt haben wir Ihnen Platz für acht Wege gelassen. Sollten Sie mehr als acht Wege an Ihrem Stichtag zurückgelegt haben, tragen Sie bitte nur die ersten acht ein und notieren sich einfach die Anzahl der weiteren Wege.

Was verstehen wir unter einem Weg?

alle Wege, die Sie an Ihrem Stichtag zu Fuß oder mit Verkehrsmitteln zurückgelegt haben, Hin- und Rückwege sind dabei zwei Wege, auch Fußwege und kurze Wege sind wichtig, beim Umsteigen zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln (z.B. vom Bus in die U-Bahn oder vom Auto in die S-Bahn) bleibt es ein Weg, wenn Sie gar nicht unterwegs waren, lassen Sie das Blatt leer, wir haben dann trotzdem noch einige Fragen an Sie.

Ich lege häufig regelmäßig bestimmte Wege während der Arbeitszeit zurück. Muss ich alle diese Wege in das Protokoll eintragen?

Wenn Sie beruflich regelmäßig bestimmte Wege zurücklegen (z.B. als Postbote, Taxifahrer, Handwerker oder bei einer anderen Tätigkeit mit häufig wechselnden Orten, nicht gemeint sind jedoch Geschäftsreisen) und dies auch an Ihrem Stichtag getan haben, tragen Sie bitte nur Ihre privaten Wege (z.B. den Weg zu Ihrer Arbeitsstätte und wieder nach Hause oder weitere private Wege) ein. Nach Ihren Wegen, die Sie regelmäßig beruflich zurücklegen, werden wir Sie dann in dem telefonischen Interview gesondert fragen.

Muster:

Was haben Sie gemacht? Welchen Zweck hatte der Weg? (z.B. zur Arbeit, Einkaufen, Freizeitaktivitäten)	Wo lag das Ziel? (bitte möglichst Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer notieren)	Wann sind Sie losgegangen oder gefahren?	Wie sind Sie dorthin gekommen? (z.B. zu Fuß, mit dem Bus, mit dem PKW. Bitte möglichst alle Fußwege und Verkehrsmittel notieren)	Sind Sie mit jemandem zusammen unterwegs gewesen? (Wenn ja, mit wie vielen anderen Personen?)	Wie weit war es ungefähr?	Um welche Uhrzeit sind Sie dort angekommen?
Weg zur Arbeit	28445 Hamburg Poppenbüttler Str. 45	7:05 Uhr	zu Fuß zum Bus, dann mit dem Bus und der Straßenbahn	ja, mit einer Arbeitskollegin	11,5 km	07 :55 Uhr